



Schloss Dagstuhl:

Dr. Michael Ley erhält den ACM Distinguished Service Award

Die weltweit größte wissenschaftliche Gesellschaft für Informatik, die Association for Computer Machinery (ACM), hat Dr. Michael Ley, Informatiker bei Schloss Dagstuhl – Leibniz-Zentrum für Informatik und der Universität Trier, für die Schaffung und ununterbrochene redaktionelle Pflege und Erweiterung der Bibliographie-Datenbank dblp den Distinguished Service Award 2019 verliehen.

Damit würdigt die ACM Dr. Leys Leistung, dblp von einer kleinen, hochspezialisierten Literaturdatensammlung im Bereich der "Datenbanksysteme (DB) und Logikprogrammierung (LP)" zu dem umfassendsten, offenen Literaturinformationsdienst für die gesamte Informatik auszubauen. Die Datenbank wurde 1993 von Dr. Ley an der Universität in Trier ins Leben gerufen. Heute wird dblp von Schloss Dagstuhl – Leibniz-Zentrum für Informatik betrieben und indexiert mehr als 5 Millionen Informatik-Fachartikel und Veröffentlichungen.

Der dblp-Dienst unter <https://dblp.org> wird täglich von Informatikforschenden in aller Welt rege genutzt: Etwa alle anderthalb Sekunden beginnt jemand eine Recherchesession mit dblp, und zu Spitzenzeiten verarbeiten die Server mehr als 100 Anfragen pro Sekunde. Die Nutzer schätzen den Dienst besonders für seine Akkuratheit und seine Fähigkeit, Autoren mit gleichen Namen auseinander zu halten.

Aufgewachsen in einer kleinen Buchhandlung prägt Dr. Michael Ley nach einem Informatik Diplom an der RWTH Aachen und seiner Promotion an der Universität Trier seit nunmehr 27 Jahren die Entwicklung von dblp. Bereits in der Vergangenheit wurde Dr. Ley für seine Verdienste um dblp mehrfach ausgezeichnet, etwa im Jahre 2003 von der ACM Special Interest Group on Management of Data (SIGMOD) mit dem SIGMOD Contributions Award.

Hintergrund:

Die dblp computer science bibliography ist die führende Online-Referenzdatenbank und Suchmaschine für bibliographische Informationen zu den wichtigsten Informatikpublikationen. dblp unterstützt Informatikforschende weltweit durch die Bereitstellung offener, bibliographischer Metadaten und durch das auffindbar und zugänglich machen elektronischer Versionen von Publikationen. Die Datenbank hat über die Jahre vielerlei Förderungen erhalten, etwa vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, von Microsoft Research, vom Max-Planck-Institut für Informatik, sowie von der Klaus Tschira Stiftung. Seit 2011 wurde der Löwenanteil der Ressourcen für dblp von Schloss Dagstuhl – Leibniz-Zentrum für Informatik bereitgestellt. Seit November 2018 wird dblp vollständig von Schloss Dagstuhl – Leibniz-Zentrum für Informatik betrieben, um einen dauerhaften und stabilen Betrieb zu garantieren.

Schloss Dagstuhl gehört zur Leibniz-Gemeinschaft, in der fast 100 führende außeruniversitäre Forschungsinstitute und wissenschaftliche Serviceeinrichtungen in Deutschland vertreten sind. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam.

Für Interviews, Reportagen und Filmaufnahmen wenden Sie sich bitte an

Michael Gerke, Tel.: +49 681 302 4392, E-Mail: presse@dagstuhl.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten. Vielen Dank!

Wenn sie unsere Pressemitteilungen per Email erhalten wollen, abonnieren sie unseren Presseverteiler indem sie einfach eine Email an presseverteiler-subscribe@dagstuhl.de schicken.

